Oktober/November 2022
Ausgabe Nr. 14

WUMS!

WELVER | UMGEBUNG | MENSCHEN | SONSTIGES

WUMS! 100 % regional WUMS!

Recklingsen, Foto: WUMS!-Redaktion

Der Zuckerrübenkönig von Welver

Kyffhäuser Weihnachtsmarkt

Heimatverein Flerke

Nutzfahrzeuge SEAT CUPRA ŠKODA Audi Service

RK Autowelt Werl GmbH
Soester Straße 50 · 59457 Werl
Tel. 0 29 22 / 87 79 90

RK Autowelt Belda GmbH
Soester Straße 52 · 59457 Werl
Tel. 0 29 22 / 878 48 30

Soest · Werl · Warstein · Ennigerloh
www.rk-autowelt.de

RK autowelt
Ihr Auto – Unsere Welt

Warum in die Ferne schweifen...

Ihre Spezialisten vor Ort

Klug Handeln ist lokal handeln

Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft und profitieren Sie durch die Belebung unserer Gemeinde!

Mit Ihnen Gemeinsam stark für Welver

Änderungsschneiderei Irina
Anges Gasthof Witteborg
Animal-Welfair-Service
Autohaus Gretenkort
Avia Tankstelle
Bio-Imkerei Elbers
Bioland-Hof Holtschulte
Blumen Hagedorn
BS-Markisen
BüroService Grunau
Channoine In-Vita-Point
China-Restaurant Li
Computer Perfekt
Conrad Stein Verlag
Die Hundepraxis
Edeka Sauer
ErgoPraxis Welver
ErGro Dienstleistungen
Fliesen Braun
GewürzRitter
Glanzkiste Auto-Aufbereitung
Creatiete.de
Gartenoa(h)se Franzmann
Grohmann Elektro
Hachmann Design
Hausarztpraxis Daelman
Heads by Hesse
Heinrich Drewer
Herzwurzler Melvin Prasse
Heißmangel Fieren
Hof Rüsse-Markhoff
Judo-Club Welver 75 e.V.
Kerstin Gerlach Immobilien
Landgasthof Schlotmann
LebensReiter Hamm
Musikschule Zenses
Natürlich Toto
Neubauer Automation
NYPD Policecar
Osthoff's Deele
Poggel Sicherheitstechnik
Provinzial Bielefeld
Rijk Zwaan Welver
Schaefer Immobilien
Schumitz, Wilke & Kollegen
Sparkasse SoestWerl
Steuerberatung Hörster
Steuerberatung Kroll
TTS-Print.de
Gebäudedienstleistungen Schulte
Koerdt Veranstaltungstechnik
LVM-Versicherungsagentur Quante
Signal Iduna Greiner & Kosche
PhysioAktiv Gesundheitszentrum
QUASI-Managementsysteme
Volksbank Hellweg
Wandleben
Welver Optik
Wohnpark Klostergarten

gewerbeverein welver

„Gemeinsam stark für Welver"

**Liebe Welveranerinnen,
liebe Welveraner,**

mit dem kalendarischen Herbstbeginn hat die dunkle Jahreszeit bei uns Einzug gehalten und lässt uns auf einen erfolgreichen September zurückblicken, der von vielen Aktionen der Bürgerversammlung und -beteiligung geprägt war.

Hier sind vor allem die Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des ISEK zur Umgestaltung des Marktplatzes und der Straße Am Markt, die Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Welver im Rahmen mehrerer Bürgerversammlungen und die erstmalige Teilnahme der Gemeinde an der Kampagne der Europäischen Mobilitätswoche der europäischen Kommission mit einer hohen Beteiligung im Rahmen der Marktgespräche zum Austausch nachhaltiger Mobilität zu nennen (weitere Informationen auf den Seiten 12-14).

Ich wünsche allen eine wunderschöne und goldene Herbstzeit. Sicherlich wird diese einige Herausforderungen für uns bereithalten, wie Energiesparmaßnahmen und die weiterhin anhaltende Pandemie. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir so gut wie möglich durch die kalte Jahreszeit kommen. Für Ihr Durchhaltevermögen und Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen in diesen Ausnahmesituationen möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Ihr Bürgermeister
Camillo Garzen

Inhaltsverzeichnis

4 De Laberköppe
5 Singen bei „Bella Cantate“
6 Der Zuckerrübenkönig von Welver
8 Zuckergewinnung
10 Neues vom TV Flerke
12 Rats- und Bürgerinformationssystem
12 Abwasserbeseitigungskonzept
12 Fazit Europäische Mobilitätswoche
13 Fairtrade-Town
14 Baustellenexkursion „Renaturierung der Ahse“
15 Kinderseite
16 Kulturhighlights Stadthalle Werl
17 Kyffhäuser Weihnachtsmarkt
18 Heimatverein Flerke
19 Rasenpflege
20 Schützentag in Borgeln
22 Ev. Kindergarten Schilfkorb
24 Gaststätte Maja
26 Essen und Trinken
27 Fakten zum Kürbis

IMPRESSUM
Herausgeber und Gesamtherstellung:
Althoff Druck
Inh. Wolfgang Althoff e. K.
Höggenstraße5c
59494 Soest
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: info@althoff-druck.de

Redaktion:
Kati Arndt, Darleen Gerling
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: redaktion@wums-welver.de

Anzeigenvertrieb:
Florian Althoff
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: f.althoff@wums-welver.de

Erscheinungsweise:
Alle 2 Monate
Anzeigenschluss: 15. des Vormonats
Auflage: 6.000 Expl.
Nächste Ausgabe:
Anfang Dezember 2022

Vertrieb:
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte per Postaktuell und an ausgewählte Auslagestellen im Gemeindegebiet Welver.

Informationen:
Beiträge und Termine werden ohne Gewähr veröffentlicht. Die durch Althoff Druck gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Diese Broschüre wurde auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

klimaneutral Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-077-705536

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten, um
Zeit zu sparen!

Platzieren Sie HIER Ihre
persönliche Werbeanzeige
in der nächsten Ausgabe
des Magazins WUMS!

redaktion@wums-welver.de

WUMS!
Welver | Umgebung | Menschen | Sonstiges

Gesucht!

Ihre Beiträge sind gefragt

Berichten Sie von Ihrem Hobby, Ihrem Verein oder lassen Sie die Gemeinde Welver an Jubiläen und anderen schönen Ereignissen teilhaben. Diese Beiträge im allgemeinen Interesse und ohne kommerziellen Hintergrund sind selbstverständlich kostenlos.

Waschweibergeschwätz für Herren

Stammtisch „De Laberköppe“ feiert 10-jähriges Bestehen

Politik, Fußball, Dorfgeschehen – wenn solche Themen einmal wöchentlich unter neun Herren diskutiert werden, klingt dies erst einmal nach einem normalen Stammtisch. Aber De Laberköppe sind um einiges vielseitiger.

Bereits seit 10 Jahren trifft sich die Gruppe um Gründungsmitglieder Michael (Rio) Reiser und Frank Kozikar jeden Donnerstag zum „Waschweibergeschwätz für Herren“. Was zunächst im kleinen Kreis in der Kupferkanne begann, findet nun entweder im Biergarten des Restaurants „Li“ oder Zuhause bei den Mitgliedern statt. Es wird geknobelt, gespart und ja, auch getratscht. „Manche von uns sind besser und schneller informiert als der Soester Anzeiger“, behauptet Micki Runte stolz. Gespart wird nicht zuletzt für die gemeinsamen Ausflüge. Es werden Städtetrips in NRW unternommen und kulturelle Veranstaltungen in der Umgebung besucht. In Welver engagieren sich De Laberköppe aktiv für die Dorfgemeinschaft. So zählt der Stammtisch doch fünf ehemalige Karnevalsprinzen und einen Schützenkönig- und kaiser. Der Stammtisch besucht gemeinsam Traditionsveranstaltungen wie die Scheidinger Herbstkirmes, die Welveraner Herrensitzung, die Vogelstange in Illingen und den Weihnachtsmarkt in Soest. Einmal im Jahr geht es zudem mit alle Mann ans Ijsselmeer an Bord einer Sloop, mit der natürlich bevorzugt Hafenkneipen angesteuert werden. Hinzu kommen ein alljährliches Stammtisch-Sommerfest, eine Mottoparty zu Karneval und einer Jahresabschlusskegeln zusammen mit dem Verein „Magermilchknitten“.

Bedauern das Ende der Kneipenkultur in Welver, von links: Udo Rödelbrun, Frank Kozikar, Frank Jehne (ehemaliges Mitglied), Rio Reiser (verdeckt), René Gölitz Reus, Rüdiger Meier (ehemaliges Mitglied), Uwe Giesler, Micki Runte, Dieter (Pony) Ruiter, Uwe Reich. Es fehlt: Uwe Friedrich.

Der soziale Kontakt untereinander hat ihnen nach eigenen Angaben gut durch die bisherige Pandemie geholfen. Und auch sonst steht gegenseitiges Helfen bei den Laberköppen weit oben. Wer Interesse hat, dem Stammtisch einmal beizuwohnen, kann sich gerne an einen der Aktiven wenden. Ansonsten sind De Laberköppe aber bestimmt auch für ein Schwätzchen hier oder da zu haben. Denn ob Lokal- oder Weltpolitik, die Stammtischbrüder haben immer eine gut überdachte Meinung parat.

KJZ, WUMS!-Redaktion

Fotos: De Laberköppe

Mein Hobby: Singen im Chor

Marlies Schütter berichtet über das Singen bei „Bella Cantate“

Diese Aussage wird von manchen oft belächelt: „Was, du singst im Chor?“ Aber ich finde es richtig toll. Deshalb möchte ich hier eins meiner schönsten Hobbys einmal vorstellen: Ich bin Mitglied im ortsansässigen Chor „Bella Cantate“, und das mittlerweile seit fast 15 Jahren. Jeden Montag von 20.00 – 21.30 Uhr findet die Probe unter der Leitung unserer neuen Chorleiterin Michaela Horstmann im ev. Gemeindehaus statt. Wer also Lust verspürt!

In meiner aktiven Zeit habe ich tolle Ereignisse und Erlebnisse erleben dürfen. Der Chor gestaltet häufig Gottesdienste in den ev. Kirche in Welver oder Dinker mit, wird für Hochzeiten gebucht und war oft Teil musikalischer Projekte in der Gemeinde Welver. Sicherlich erinnert sich der ein oder andere Welveraner an das Oratorium von Lorenz Maierhofer „Am Anfang war das Wort“ oder das Konzert „Very British“, um nur einige Aufführungen zu nennen. Gerne denke ich auch an die vielen Gospelworkshops auf Wangerooge zurück, an denen ich mit anderen Chormitgliedern teilgenommen habe. Ein Wochenende lang übten wir für uns völlig neue Lieder ein, um dann ein Konzert auf der Insel zu geben. Danach ist man schon ein wenig stolz, Teil dieser Auftritte gewesen zu sein!

So unterschiedlich all diese Aktivitäten sind, so umfangreich ist auch das Repertoire des Chores. Ich bin tatsächlich immer wieder selbst überrascht, wie viele unterschiedliche Lieder ich in den zurückliegenden Jahren kennen- und singen gelernt habe, dazu gehören z. B. viele kirchliche Lieder, aber auch Lieder von Abba bis Udo Jürgens.

Dabei war zunächst doch eine gewisse Unsicherheit dabei, einem Chor beizutreten. Natürlich machte mir das Singen schon immer Spaß (meistens im Auto und für mich allein), aber würde das auch für eine Mitgliedschaft in einem Chor genügen? Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Ganz selbstverständlich wurde ich in die Gemeinschaft aufgenommen, und zum Glück verlangte unser damaliger und langjähriger Chorleiter Georg Twittenhoff jun. kein Vorsingen. Denn das wäre mein Albtraum gewesen!

Und dann kam leider die lange Zeit mit Corona. Plötzlich war Singen das gefährlichste Hobby! Die Proben wurden eingestellt, dann wieder aufgenommen, um dann wieder eine lange Zeit zu ruhen. Oft hatte ich mich auch selbst aus der Gruppe zurückgezogen. Aber in diesem Jahr war es dann endlich wieder soweit. Der Chor startete nach den Osterferien wieder regelmäßig mit seinen Proben, und ich habe mich riesig darüber gefreut. Ich glaube, allen anderen Chormitgliedern ging es genauso.

Und wie sehr ich das gemeinsame Singen vermisst hatte, merkte ich gleich in der ersten Probe. Es macht einfach so viel Spaß, sich auf neue Lieder einzulassen, zu hören, wie aus den Proben der einzelnen Stimmen ein gemeinsames Lied entsteht. Sogar das so wichtige Einsingen ist ein freudiger Einstieg in die wöchentliche Probe.

...doch auch eine Stimme kann aus der Übung kommen. Das ist aber weiter nicht schlimm, denn mit jeder Probe wird es besser, immer natürlich vorausgesetzt, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Aber daran will ich jetzt nicht denken, sondern mich einfach auf weitere Proben und die kommenden Projekte freuen.

Marlies Schütter

Der Zuckerrübenkönig von Welver

Arno Schulze-Kettermann über aktuelle Herausforderungen der Rübenbauern

Arno Schulze-Kettermann ist Landwirt in Klotingen und zudem Vorsitzender der Genossenschaft „Landwirtschaftliche Maschinengemeinschaft der Zuckerübenanbauer Hellweg eG". Er baut selbst Zuckerrüben an und organisiert zudem die Abfuhr der Früchte für sich und seine Kollegen zu den Abnehmern.

Wie wohl fühlt sich die Zuckerrübe in der Soester Börde?
Die Fruchtbarkeit der Bördeböden im Kreis Soest lässt Zuckerrüben gut gedeihen. Hinzu kommt der Züchtungsfortschritt in den letzten Jahren. Gerade hier in der Soester Börde haben wir stabile Erträge von über 80 Tonnen. Auch die Trockenheit im September konnte unseren Rüben nicht viel anhaben: die Wurzel der Rübe greift tief und kann die Nährstoffe gut ausnutzen. Wir haben hier optimale Böden dafür.

Also ist die Zukunft der Rübe bei uns trotz Klimawandels gesichert?
Der Klimawandel ist für die Rübe nicht das größte Problem. Wir leben hier mitten in einem fast 38.000 Hektar großen Vogelschutzgebiet. Die EU stößt gerade an, dass ab 2030 in solchen Schutzgebieten der Pflanzenschutz komplett eingestellt werden soll. Die Zuckerrübe wird wegen der Unkräuter und einer möglichen Pilzerkrankung natürlich auch mit Pflanzenschutzmitteln behandelt. Bodenbrütende Vögel fühlen die sich auf einem Rübenfeld besonders wohl. Bei einem großflächigen Einsatz von Hacke und Striegel werden diese geschädigt. So ist ein Verbot von Pflanzenschutzmitteln im Vogelschutzgebiet kontraproduktiv. Es wird nun mit kamerageführten Hacken experimentiert, um Vögel zu schützen und gleichzeitig Pflanzenschutzmittel zu reduzieren. Des Weiteren stehen resistente Rübenzüchtungen zur Verfügung, um Pilzerkrankungen zu reduzieren.

Wie profitiert die Region von der Rübe?
Ein Hektar Zuckerrüben produziert pro Jahr für 90 Menschen Sauerstoff. Das schaffen die Pflanzen mit ihrem bis zu 2 Meter tiefen Wurzelsystem. Im Vegetationszeitraum wird zudem Kohlendioxid gebunden, 18,5 Tonnen pro Hektar.

Zudem ist die Zuckerrübe für die Fruchtfolge sehr wichtig. Nach ihr haben wir eine gute Bodenstruktur. Eine Rübe wird auch nicht so stark gedüngt wie zum Beispiel Weizen. Sie kann wirklich gut die Nitrate umsetzen. Hier in der Gegend ist es klassisch, nach der Zuckerrübe Weizen anzubauen, weil die Zuckerrübe natürlich auch spät die Flächen räumt. Zudem wird eine Zwischenfrucht ausgesät, damit der Boden über Winter nicht blank liegt und so die Nährstoffe, die vom Sommer überbleiben, auch noch mit in das Frühjahr transportiert werden können. Man sollte mindestens drei Jahre Pause haben, bevor man auf dem Feld erneut Zuckerrüben anbaut.

Und natürlich sichert die Rübe Arbeitsplätze. Eine Zuckerfabrik hat im ländlichen Raum im Schnitt 250 direkte Ar-

Fotos:LMZ

Eingezeichnete Rübenschläge Soest und nähere Umgebung. Die LKWs werden von der Autobahn direkt zu den Feldern und zurück geleitet, um möglichst effizient und mit wenig Energie ihre Wege zu fahren.

beitsplätze und 250 indirekte Arbeitsplätze. Bezogen auf das Zuckerwerk in Wabern ergibt sich eine Wertschöpfung von 130 Millionen Euro!

Was ist Ihre Aufgabe mit der Genossenschaft?

Ich organisiere die Logistik des Rübenabtransports in dem Gebiet von Paderborn bis Dortmund und halte den Fuhrpark. Die Gesellschaft hat 20 LKWs und zwei Lademäuse, die es zu koordinieren gilt. Ca. 200 Fahrer und kurzfristig Beschäftigte, meist auch Landwirte, transportieren gut 3100 Hektar, d. h. 250.000 Tonnen, Zuckerrüben.

Macht Ihnen bei so viel Logistik die Energiekrise zu schaffen?

Nachdem die Fabriken in Soest und Warburg geschlossen wurden, gehen unsere Rüben nun zu Südzucker ins hessische Wabern und zur Kölner Traditionsfirma Pfeifer & Langen nach Lage. Aber bei den verarbeitenden Unternehmen herrscht derzeit Angst, dass ein Gasmangel zum Ende des Jahres eintritt. Deswegen möchten sie gerne die Produktion bis Ende des Jahres abgeschlossen haben. Und da die Kampagne in Lage relativ lange gehen würde, fahren wir dieses Jahr die Zuckerrüben auch nach Appeldorn an den Niederrhein, weil da die Fabrik nicht so stark ausgelastet ist wie die in Lage. Dadurch haben wir natürlich mehr Transporte. Aber wegen der hohen Gaspreise haben auch die beiden größten AdBlue-Werke in Deutschland zurzeit die Produktion stillgelegt – es ist nicht mehr wirtschaftlich. Die erste Tankstelle in Soest ist bereits leergelaufen. Im Moment ist noch etwas verfügbar, es wird aber knapper. Ich hoffe nicht, dass wir in die Bredouille eines flächendeckenden Mangels in Deutschland kommen. Viele Lieferketten würden wegbrechen. Zu schaffen machen uns natürlich auch die hohen Preise für LKW-Auflieger, welche momentan eine Preissteigerung von 30 % verzeichnen. Die LKWs haben sich vom letzten Jahr zu diesem Jahr auch um 20-22 % verteuert. Uns laufen die Kosten weg. Und einer muss es dann bezahlen. Im Endeffekt fällt es auf den Verbraucher zurück.

Der Abtransport in der Erntezeit führt ja auch manchmal zu Unmut bei anderen Verkehrsteilnehmern.

Früher wurden die LKWs auf dem Feld beladen. Im Herbst sind die Acker natürlich nass, so wurden die Straßen mit feuchter Erde verschmutzt. Heute hebt die Maus, also das Ladegerät, die am Feldrand in sogenannten „Mieten" gesammelten Rüben direkt auf den LKW der Genossenschaft, der auf der Straße steht. So bleibt die Straße sauber, und nicht jeder Bauer muss einzeln fahren. Früher wurde die Kampagne bereits im Dezember beendet, heute geht es, bedingt durch bessere Auslastung der Fabriken bis in den Januar hinein.

Wie schlägt sich die Rübe im Vergleich zu ihrer tropischen Konkurrenz, dem Zuckerrohr?

Die Zuckerrübe verbraucht ca. 50 Prozent weniger Wasser als Zuckerrohr. Und wir produzieren vor Ort. Zuckerrohr hat einen Transportweg von 10.000 km. Ich weiß nicht, ob es in der heutigen Zeit sein muss, dass wir Lebensmittel um den halben Globus fahren, wo wir doch Alternativen vor der Tür haben.

KJZ, WUMS!-Redaktion

Die Lademaus greift die Rüben von der Miete und fördert sie auf den LKW für den Transport zur Zuckerfabrik.

Zuckergewinnung: Von der Rübe bis in die Tüte

Pfeifer & Langen fertigt 100 % natürlichen Rübenzucker

Pfeifer & Langen ist einer der führenden Zuckerhersteller Europas. An sechs Standorten in Deutschland und weiteren zehn Werken in Europa verarbeitet das Familienunternehmen Zuckerrüben und erzeugt vielfältige Zuckerspezialitäten. Für nationale und internationale Unternehmen fertigt Pfeifer & Langen Zucker zu 100 Prozent aus der Natur.

Rüben ohne Ende – der Kampagnen-Start

Im September/Oktober sind die Rüben fast ein Kilo schwer und erntebereit. Den Vorgang von der Ernte bis zum fertig produzierten Zucker nennen Fachleute übrigens Kampagne. Die Ernte selbst zieht sich bis weit in den Winter hinein. Hunderttausende von Tonnen Zuckerrüben werden aus dem Erdreich geholt und abtransportiert.

Schonung durch Technik

Geerntet wird heutzutage mit vollautomatischen Maschinen. Sie heben die Rüben aus der Erde, entfernen die Blätter, reinigen die Rüben grob vor und sammeln sie. Alles in nur einem einzigen Arbeitsgang.

Sauber auf die Miete

Dank der gründlichen Arbeit der Lademaus bleibt das Erdreich zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit größtenteils auf dem Acker. Auch das Blattwerk verbleibt auf dem Feld und dient als wertvoller Dünger

Die Produktion – ein Kristall wächst heran

Die Vorbereitung

Nach dem Entladen werden die zahllosen Rüben für die Zuckergewinnung vorbereitet: Sie werden gründlich gewaschen und so von den letzten Blättern, Erdresten und Fremdkörpern befreit. Die abgewaschene Erde wird natürlich ebenso wie das Wasser wiederverwendet. Dann werden die Rüben in Schnitzel geschnitten und per Fließband zur Extraktion gebracht. Eine Technik, die maßgeblich von Pfeifer & Langen entwickelt wurde.

Der Rohsaft

Beim Extrahieren wird mit heißem Wasser aus den Rübenschnitzeln der Rohsaft gewonnen. Er enthält bereits etwa 15 % Zucker und ein paar Nichtzuckerstoffe. Von diesen Stoffen muss der Saft gereinigt werden.

Filtration

Bei der Filtration werden die Fremdsubstanzen durch Zusätze gebunden und vom Rohsaft getrennt. Daraus wird dann Düngekalk und aus den ausgepressten und getrockneten Schnitzeln Viehfutter. Jetzt steht der hellgelbe Dünnsaft zur Verfügung.

Dicksaft

Der Dünnsaft wird mit viel Dampf weiter konzentriert – übrigens bei starkem Unterdruck und niedriger Temperatur. Das verhindert die Karamellisierung und damit eine Verfärbung des Zuckers. Das Ergebnis des Verdampfens ist der Dicksaft mit gut 70 % Zuckeranteil.

Kristallisation

In der anschließenden Kochstation wird dem Dicksaft immer weiter Wasser entzogen, bis eine genau festgelegte Zuckerkonzentration erreicht ist. Dann werden feinste Zuckerkristalle zugeführt, die den Kristallisationsprozess auslösen. Durch immer weiteren Wasserentzug wachsen die Kristalle bis zu einer exakt bestimmten Größe. Dann wird der Prozess gestoppt.

Zentrifugieren

In Zentrifugen werden die Zuckerkristalle anschließend von der Melasse, einer braunen Flüssigkeit, getrennt. Die hohe Fliehkraft lässt den Sirup abfließen. Was zurückbleibt, ist Zucker. Seine Farbe wechselt jetzt langsam von Dunkelbraun zu Weiß.

Weißzucker und Raffinade

Weißzucker bezeichnet man als Grundsorte. Großabnehmer dieser Qualität sind industrielle Weiterverarbeiter unterschiedlichster Branchen. Der andere Teil des Weißzuckers wird zur Herstellung von Raffinade und unseren verschiedenen Zuckerspezialitäten verwendet bzw. weiter veredelt.

Im Sinne der Kundschaft – bedarfsgerecht zum Ziel

Zur langjährigen Kundschaft zählen sowohl die Lebensmittelindustrie als auch der Lebensmitteleinzelhandel, wo Produkte der Marken Diamant oder Kölner Zucker vertrieben werden. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Futtermittel aus Zuckerrüben her und entwickelt Qualitätsprodukte für die weiterverarbeitende Non-Food-Industrie. Das Sortiment umfasst mehrere hundert verschiedene Produktspezifikationen entsprechend der individuellen Kundenbedürfnisse. Es reicht von Kristallzucker unterschiedlichster Körnungen über flüssige Zucker, Puderzucker, Karamellzuckersirupe, Kandisfarine, Bio-Zucker, Gelierzucker, Kulöre, Fondants, farbige oder aromatisierte Zucker bis hin zu vielen weiteren funktionalen Zuckern. Der strategische Schwerpunkt liegt auf Rübenzucker. Daher verarbeitet Pfeifer & Langen vor allem Rüben aus der Region der Produktionsstandorte und beliefert Kunden in den heimischen Märkten in Europa. Diese regionale Ausrichtung ist nachhaltig, reduziert lange Transportwege und ist auch ein Statement für die heimische Landwirtschaft, mit der sich das Unternehmen eng verbunden fühlt. Das Familienunternehmen Pfeifer & Langen wurde 1870 in Köln gegründet und beschäftigt mehr als 2.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Produktions-, Veredelungs- und Vertriebsstandorten in Europa.

Valeska Martin

Fotos: © Pfeifer & Langen

Neues vom TV Flerke

Das „Team Veranstaltung“ beim TV Flerke sucht Verstärkung!

Knapp ein Jahr ist es her, dass der Turnverein Flerke 1928 e. V. erstmals eine Halloweenparty in der eigenen Turnhalle organisierte und dies mit großem Erfolg. Insgesamt knapp 80 Kinder folgten dem Aufruf und gruselten zusammen mit den Organisatoren in der Turnhalle. Seitdem hat sich in diesem Bereich einiges getan. Im Frühjahr diesen Jahres bildete sich das „Team Veranstaltung“ im TV Flerke und organisierte seither gezielt Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und das vollkommen unabhängig davon, ob man Mitglied im TV Flerke ist oder nicht.

„Unser vorrangiges Ziel ist es, allen Kindern aus der Gemeinde Welver und Umgebung die Möglichkeit zu bieten, beim TV Flerke einen tollen Tag zu verbringen“, so Maike Fenner, Geschäftsführerin und Mitglied im „Team Veranstaltung“. „Bisher konnten wir in diesem Jahr die Ostereiersuche und das Wasserpistolenfest organisieren und durchführen. Wir planen aber noch weitaus mehr Veranstaltungen, auch für Jugendliche und Erwachsene. Beispielsweise denken wir jetzt schon an ein Zeltlager mit Nachtwanderung und Lagerfeuer in den Sommerferien oder an ein Sportfest im nächsten Sommer.“

Die Idee zur Umsetzung solcher Veranstaltungen kam von der engagierten Mutter Eva Schütz, die nun ebenfalls Mitglied im Team ist. Sie wandte sich im letzten Jahr an den TV Flerke, um eine Halloweenparty zu initiieren. „So kam der Stein ins Rollen“, berichtet Heidrun Lieske, 1. Vorsitzende beim TV Flerke. „Da die Halloweenparty bei den Kindern so gut ankam, stimmten wir im Vorstand für die Umsetzung weiterer Veranstaltungen.“ Daraufhin bildete sich das Team Veranstaltung. „Wir suchen immer ehrenamtliche Verstärkung und Unterstützung im Team, denn viele kreative Köpfe schaffen auch viele Ideen und geben Einblick in das, was die Bevölkerung sich gerne wünscht“, so Stefanie Langesberg, 2. Vorsitzende des TV Flerke. „Hier bringt sich jeder so viel ein, wie er oder sie es schafft. Bisher sind wir 3 Mütter und müssen uns neben den geplanten Veranstaltungen natürlich auch um unsere Familien kümmern. Vielleicht gibt es ja noch einige engagierte Eltern, die sich

Fotos: TV Flerke

mal hier und mal da einbringen wollen – eben so wie es ihr Zeitmanagement hergibt. Und wenn man dann bei einer oder zwei Veranstaltungsplanungen aussetzt, dann ist das auch vollkommen ok!"

Das Ziel des Turnverein Flerke ist es, auch finanzschwachen oder kinderreichen Familien einen abwechslungsreichen und schönen Tag zu ermöglichen. „Wir setzen daher den Eintritt meist so an, dass lediglich unsere Kosten gedeckt sind und dennoch allen Kindern die Möglichkeit gegeben wird uns auf dem Gelände hier in Flerke zu besuchen. Über Spenden freut sich der Turnverein aber auch immer. So ist es möglich, weitere solcher Veranstaltungen zu planen und umzusetzen", so Maike Fenner. „Bei mehreren Kindern können uns die Eltern auch gerne ansprechen, ob wir beispielsweise mit einer preislichen Staffelung, den Eltern finanziell etwas entgegen kommen können."

Haben Sie Lust, uns bei der Planung und/oder Umsetzung von Veranstaltungen für Groß und Klein zu unterstützen?

Melden Sie sich gerne bei maike.fenner@tv-flerke.de
Wir freuen uns auf neue Gesichter im Team!

Maike Fenner

KULTURFrühstück muss verschoben werden!

Die Premiere des KULTURFrühstücks findet einen Monat später statt.

KULTUR BÜRO SOEST

Das für den 29. September 2022 ab 10 Uhr geplante KULTURFrühstück muss um einen Monat verschoben werden und findet somit nun am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 ab 10 Uhr in der Gastronomie des Kulturhauses Alter Schlachthof Soest statt.

Wer sich also noch in aller Ruhe anmelden möchte, kann dies über ***info@kulturbuero-soest.de*** oder über die ***0176 62566173*** (auch über Whats App) tun.

GEMEINDE WELVER

Rats- und Bürgerinformationssystem

Das Rats- und Bürgerinformationssystem ist sowohl für Mandatsträger als auch für alle BürgerInnen zugänglich. Hier können Sie sich über den Sitzungskalender, die politischen Gremien, die Fraktionen und deren MandatsträgerInnen und Fraktionsvorsitzende informieren. Zusätzlich können Sie als BürgerInnen alle öffentlichen Beschlussvorlagen und öffentlichen Sitzungsdokumente einsehen.

Über das System erhalten die politischen VertreterInnen auf digitalem Wege ebenso ihre Sitzungsdokumente, die zur Vorbereitung ihrer Tätigkeit im jeweiligen Gremium bedeutsam sind.

Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Welver

Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Gemeinde Welver für den Zeitraum 2018 – 2023 hat sich die Gemeinde Welver verpflichtet, abwasserwirtschaftliche Missstände in einem festgelegten Zeitrahmen zu beseitigen. Nach dem ABK ist für die Ortsteile Berwicke, Stocklarn, Einecke und Klotingen der Anschluss an die öffentliche Kanalisation vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt im Rahmen einer s.g. Druckentwässerung.

Zum Verfahrensablauf, den Baukosten und Beiträgen können Sie sich laufend auf der Homepage der Gemeinde informieren.

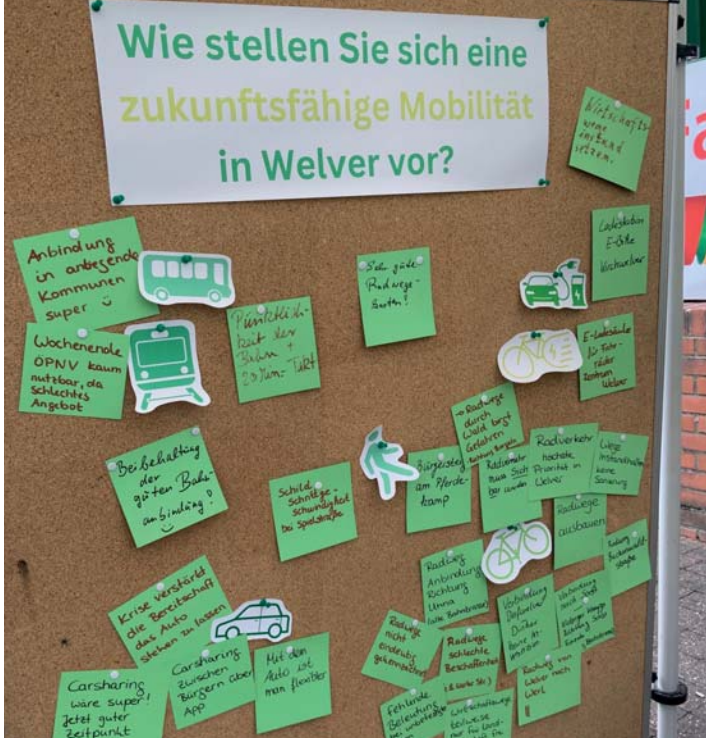
Abwasserbeseitigungskonzept ABK Gemeinde Welver

Gemeinde Welver zieht positives Fazit der Europäischen Mobilitätswoche

Unter dem Motto „Besser verbunden" hat Welver, gemeinsam mit 147 deutschen Kommunen, dieses Jahr vom 16. bis 22. September zum ersten Mal an der Aktionswoche teilgenommen, mit dem Ziel, auf eine nachhaltige Mobilität und die vorhandenen Angebote vor Ort aufmerksam zu machen. Welver gehört zu einer der kleinsten Kommunen, die bei der Europäischen Mobilitätswoche 2022 teilgenommen hat. Im Kreis Soest haben sich ebenso Geseke, Lippstadt und Soest sowie der Kreis Soest selbst beteiligt.

Zum Start der Mobilitätswoche wurden BürgerInnen sowie Interessierte zum Marktgespräch „Mobilität in Welver" eingeladen. Eine zukunftsfähige Mobilität kann nur miteinander gestaltet werden, denn die Menschen, die in Welver

Fotos: Gemeinde Welver



leben, arbeiten, pendeln, aufwachsen und älter werden, sind ExpertInnen dafür, was funktioniert und was nicht – und geben Input für nötige Änderungen und Verbesserungen. Im Rahmen des Marktgespräches ist ein erster Auftakt zum Austausch geschaffen worden, um über alle Themen wie Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und PKW in einem persönlichen Gespräch zu sprechen. Ebenso wurde mit den BürgerInnen über ihr Verkehrsverhalten gesprochen sowie über bestehende und mögliche Verbindungen im Fuß- und Radverkehr. Auch die Attraktivität des ÖPNV-Angebotes stand aufgrund des vergangenen 9-Euro-Tickets im Vordergrund. So wurden Klimaschutz und Energiesparen als Grund für die Abschaffung des Zweitautos genannt oder gar der Verzicht des Autos auf bestimmten Strecken.

Der Bürgerbusverein Welver e. V. war ebenfalls vor Ort und informierte nicht nur zum Fahrplan und zur Route, sondern warb auch aktiv für ehrenamtliche FahrerInnen. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche konnten alle BürgerInnen kostenfrei den Bürgerbus nutzen. Im Rahmen des Marktgespräches wurde der Bürgerbus on Demand (auf Abruf) für unterschiedliche Nutzergruppen per Anruf oder digital angeregt.

Ein herzlicher Dank geht an diejenigen, die sich mit zahlreichen Hinweisen, Rückmeldungen und Wünschen beteiligt haben. Es ist geplant, im nächsten Jahr mit einem größeren Programm an der Europäischen Mobilitätswoche teilzunehmen. Seien Sie gespannt!

Welver ist Fairtrade-Town

Auf Initiierung des Gewerbevereins ist Welver nun auch Teil der weltweiten Fairtrade-Kampagne. Die Einbindung von zahlreichen Gewerbetreibenden, Einzelhändlern, Gastronomen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Privatleuten wird dafür sorgen, dass in Welver mehr fair gehandelte Produkte zu bekommen sind. Dazu gehören Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, Textilien und vieles mehr, damit unsere Welt ein kleines bisschen besser wird!

Die Kampagne Fairtrade-Town gibt es mittlerweile in 36 Ländern mit über 2.000 Fairtrade-Towns. In Deutschland nehmen inzwischen über 800 Kommunen an der Kampagne teil, mit dem Ziel, Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zu vernetzen und den fairen Handel auf kommunaler Ebene zu fördern.

Die Gemeinde Welver, der Gewerbeverein und die Steuerungsgruppe Fairtrade möchte die Zertifizierung im Rahmen einer Auszeichnungsfeier mit einem Empfang, der offiziellen Übergabe der Urkunde und einem ansprechenden Begleitprogramm rund um das Thema Fairtrade gemeinsam mit allen Akteuren, Partnern, BürgerInnen und Interessierten feiern und lädt am 21. Oktober 2022 ins Rathaus ein.

Fairtrade-Gemeinde Welver

FAIRTRADE
Das Siegel für fairen Handel

GEMEINDE WELVER

Bördebäche Aktuell

Einladung

zur

Baustellenexkursion

Renaturierung der Ahse und Aktivierung der Ahseaue

Wann: **Sonntag, den 16. 10. 2022 um 10:00 Uhr** (ca. 2 Stunden)

Treffpunkt: **Dinker, Ahsebrücke „Auf´m Stockey“**
(Ortsausgang Dinker Richtung Nateln, vor dem Denkmal rechts / Birkenreihe)

Denken Sie bitte an festes Schuhwerk!
Rückfragen an: 02921/30-2213

Informationen unter:

Kreis Soest
Telefon: 02931 30-0
www.kreis-soest.de

Stadt Hamm
Telefon: 02381 177101
www.hamm.de/ahse-projekt

Gefördert mit Mitteln:

Bezirksregierung Arnsberg

KREIS SOEST

elephantastisch! Hamm:

lebendige Gewässer

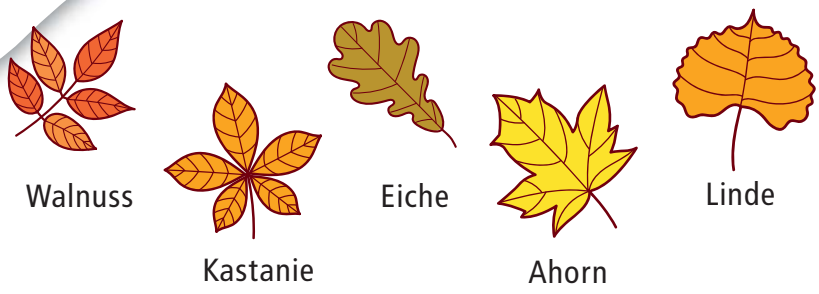
lebendige Bördebäche

Fotos: Gemeinde Welver

KINDERSEITE

SPIEL UND SPASS

BLÄTTERARTEN



HERBSTBLÄTTER STEMPELN

Das brauchst du:

- alte Zeitung
- Herbstblätter
- Acrylfarbe in Herbsttönen
- weißes Papier
- Tonpapier in Herbstfarben
- Kleber (Leim) und Schere

FÜLLE DIE LÜCKEN

Wortschatz: Möbel

SPIEG_L	ECK_ANK
_OFA	NA_HTTISCH
FER_SEHER	SE_SEL
SIT_SACK	HO_KER
KLEI_ERSCH_ANK	STU_L

Und so geht´s:

Deckt zur Vorbereitung den Tisch mit Zeitungen ab und sucht euch passende Acrylfarben in Herbsttönen aus. Dafür eignen sich alle Gelb-, Orange-, Rot- und Grüntöne.

Legt das Herbstblatt auf eure Unterlage mit der Unterseite nach oben. Bestempelt es überall mit dem Pinsel - so entsteht eine schönere Struktur als beim Malen. Schaut, dass ihr keine Ecke vergesst. Am besten geht es, wenn ihr eine Farbe nach der anderen oder für jede Farbe einen anderen Pinsel benutzt.

Nehmt nun euer bemaltes Herbstblatt von der Unterlage und legt es mit der Farbe nach unten vorsichtig auf ein dickeres, weißes Papier.
Damit ihr das Herbstblatt gut übertragen könnt und es nicht reißt, legt eine Zeitung oder ein weiteres Papier darüber. Jetzt kann mit den Händen gedrückt und gepresst werden.

Löst euer Herbstblatt vorsichtig ab.
Meist könnt ihr mit einem Herbstblatt zwei Mal drucken. Der zweite Druck ist dabei etwas feiner.

Sucht euch nun ein farbiges Tonpapier aus, schneidet es zu und klebt euer bedrucktes Herbstblatt auf.

FERTIG IST EIN WÜNDERSCHÖNES ANDENKEN AN DEN HERBST

www.kindergartenblog.ch

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Highlights im Oktober und November 2022

Sonntag, 13.11.22 20:00 Uhr
Katie Feudenschuss · Nichts bleibt wie es wird
Kabarett, Comedy, Musik, Improvisation

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Eine Frau, ein Flügel und eine feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.

Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Dabei ist es Katies besondere Stärke, immer wieder aus dem Moment Songs zu kreieren. Die Interaktionen mit dem Publikum machen jeden Abend einzigartig. So wie die Zeit. Nichts bleibt wie es wird.

Samstag, 19.11.22 20:00 Uhr
Hagen Rether · LIEBE
Kabarett

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?" Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmänner sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben".

In aller Ausführlichkeit verknüpft Rether Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation" rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivwechsel – zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel.

„Hagen Rether ist kein Entertainer auf der Jagd nach Pointen, sein Kabarett ist kein Ablasshandel. Er appelliert an die Verantwortung des Einzelnen, die Welt dort zu verändern, wo man es kann." (zdf.de)

Samstag, 27.11.22 20:00 Uhr
Ingrid Kühne · Von Liebe allein wird auch keiner satt!
Comedy

„Von Liebe allein wird auch keiner satt!" ...und Ingrid schon mal gar nicht. Dabei darf man auch nicht verkennen, dass zumindest ihre Männer es nicht satt werden, sie ständig herauszufordern! Wie man es bei Ingrid Kühne kennt, bekommen auch in ihrem neuen Programm besonders ihre Lieben reichlich etwas ab: Ehemann Ralf, Sohn Sven, die Schwiegermutter und ihre Mutter. Dabei bleibt sie ihrer charmanten Art treu, so dass man sie einfach liebhaben muss.

Also lassen Sie sich mitnehmen in die Welt von Ingrid Kühne, die aber bei genauerer Betrachtung, auch die Ihre sein könnte.

Fotos: Stadthalle Werl

Ein Markt für die ganze Familie

Der Kyffhäuser Weihnachtsmarkt

Für viele von uns beginnt die schönste Zeit des Jahres im November, dann ist wieder Weihnachtsmarkt in Deutschland. Es ist die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, Eisblumen am Fenster, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten, klirrender Kälte und romantischen Nächten am lodernden Kaminfeuer.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause läutet die Kyffhäuser Kameradschaft Welver in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Welver vor der historischen Kulisse in Kirchwelver am Samstag und Sonntag, 26. und 27. November, größtenteils in stilechten Holzbuden, die besinnliche Adventszeit ein. „In diesem Jahr feiern wir zum 25. Mal“, freut sich der 1. Vorsitzende Werner Weist.

Mit Freunden und Familie durch die liebevoll geschmückten Hüttengassen bummeln, weihnachtliche Dekoration und Geschenke für die Lieben einkaufen und sich an Genüssen für Leib und Seele stärken: der Welveraner Weihnachtsmarkt ist ein Besuch wert.

Die Kinderaugen werden strahlen, wenn der Nikolaus am Sonntag gegen 15:00 Uhr Stutenkerle verteilt. Für viele Gäste ist der Weihnachtsmarkt in Welver ein Anziehungspunkt, vielleicht weil er gemütlicher und ruhiger ist, als andere Weihnachtsmärkte in den großen Metropolen. Darüber hinaus ist er für Familien ein beliebter Ausflugsort, denn das Bühnenprogramm wird von heimischen Musikgruppen oder Kindergartengruppen gestaltet. Ab 18:00 Uhr, wenn die Kulisse rund um die Kirchen und Fachwerkhäuser in verschiedenen Farben illuminiert wird, sorgt eine Livemusik für Stimmung auf und vor der Bühne.

Nun hoffen die Organisatoren auf einen gnädigen Wettergott, damit recht viele Gäste das Flair des Marktes genießen können.

Werner Weist

Kyffhäuser Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.2022 · Sonntag, 27.11.2022
ab 12.00 Uhr im Herzen Kirchwelvers

Fotos: Kyffhäuser Kameradschaft Welver

Der Heimatverein Flerke wird 50

50 Jahre sind für manchen Verein kein besonderes Alter. Aber der Heimatverein Flerke e. V. hat deutliche Spuren im Ort hinterlassen: Die Baumalleen Bonnekoh Richtung Westermann-Klotingen, die Baumallee Heidewald, die Baumreihe Verlängerung Twietenweg, Blumenkübel in Flerke, Ruhebänke in Flerke und um Flerke herum, Spielplatzeinrichtungen wie Klettergerüste und vieles mehr. Auch der Bücherschrank ist ein Werk des Heimatvereins Flerke. Außerdem gründete der Vorsitzende Josef Nunnemann mit dem Vorsitzenden des Quartettvereins Herbert Wilms 1972 die Flerker Karnevalsvereinigung. Mitwirkung am Dorfgeschehen und das Vorbereiten der Gründung der Dorfgemeinschaft Flerke e. V. sind dem Heimatverein und dessen Vorsitzenden zuzurechnen.

Die Vorsitzenden Josef Nunnemann (1972 bis 1983), Theo Ostermann (1983 bis 1993) und Alfred Thorand (1993 bis 2008) hatten jeweils ihre Schwerpunkte als Vorsitzende, wobei unter Alfred Thorand der Heimatverein den Status als eingetragener Verein und die Gemeinnützigkeit erlangte. Seit Februar 2008 führt Peter Holuscha den Heimatverein Flerke. Besonders hervorzuheben sind die Mitglieder Dieter Hohoff, der, seit der Gründung 1972 bis ins Jahr 2005, 33 Jahre die Kasse führte und Monika Rademacher, die seit 1992 dem Vorstand angehörte, davon 29 Jahre als stellvertretende Vorsitzende.

Durch die Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde die Dorfgemeinschaft belebt. So manches schöne Fest wurde gefeiert. Veranstaltungen wie der jährliche Schadegang und die Dorfreinigung gehörten zur Tradition.

Wir haben Grund zum Stolz auf 50 erfolgreiche Jahre zurückzublicken und wollen dieses am 30. Oktober mit den Mitgliedern und den Flerker Vereinen feiern.

Peter Holuscha

Fotos: Heimatverein Flerke

Rasenpflege

Während Gartenbesitzer den Sommer im Freien feierten, hatte der Rasen Stress. Planschbecken, Grillfeste, tobende Kinder und spielende Hunde machten dem Grün genauso zu schaffen wie Trockenheit und Hitze. Damit er sich jetzt erholen kann und fit für den Winter wird, gibt es einiges zu tun.

Ausbessern & Überwintern: Im September wird ausgebessert. Um die Schäden durch Dürre kümmert sich der Compo Saat Trockenschäden-Mix mit einer cleveren Rezeptur: Der Bodenaktivator unterstützt die Keimung, der Dünger liefert passende Nahrung und die Mykorrhiza-Pilze helfen bei der Wasser- und Nährstoffaufnahme.

Das letzte Mal gemäht wird, wenn der Rasen nicht mehr wächst. Damit der Rasen gut atmen kann, muss außerdem sämtliches Laub entfernt werden. So kommt das Grün bestens durch den Winter und kann im kommenden Frühjahr wieder fit durchstarten.

Auf ins nächste Rasenjahr: Die Temperaturen steigen und die Natur erwacht? Mit dem Start des Gartenjahres geht auch die Rasenpflege weiter. Er wird geschnitten und bei Bedarf vertikutiert, um Filz und Moos zu lösen. Für den ersten Dünger ist jetzt die richtige Zeit. Besonders praktisch: Der Compo Rasendünger Unkraut & Moos – Nein danke! sorgt schon nach drei Tagen für sichtbar starkes, sattgrünes Gras und kräftiges Wachstum. Und nun? Lücken oder kahle Stellen machen es Unkräutern besonders leicht. Daher sollte man auf eine geschlossene Rasennarbe achten. Lücken lassen sich mit einer speziellen Rasennachsaat wie der Compo Turbo-Nachsaat schnell und zuverlässig schließen.

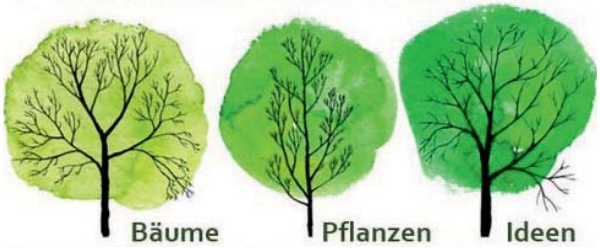
Mähen: Hauptsache kurz? Wer seinen Rasen gegen Belastungen wappnen möchte, mäht nicht zu niedrig. Wenn im Sommer das Leben auf dem Gras tobt, sollte es nicht kürzer als vier bis fünf Zentimeter sein. So kann es Hitze, Trockenheit und Beanspruchung besser standhalten. Am besten wird der Rasen geschnitten, wenn er eine Höhe von 6 - 7 Zentimeter erreicht hat.

Wässern & Düngen: Sowohl in der Wachstumsphase von April bis Juni als auch im Sommer braucht der Rasen ausreichend Wasser. Optimal ist es, nur ein- bis zweimal pro Woche zu wässern, dafür aber sehr durchdringend mit einer Wassermenge von ca. 15 l/m2. Laufen die Rasensprenger am frühen Morgen, verdunstet nur wenig kostbares Nass. Ist die Fläche besonders strapaziert, gibt es in den Sommermonaten eine weitere Portion Dünger für zusätzliche Widerstandskraft. Gerade, wenn man mit Unkräutern oder Moos im Rasen zu kämpfen hat, unterstützt und stärkt eine gute Nährstoffversorgung die Rasengräser. Auch hier ist der Compo Rasendünger Unkraut & Moos – Nein danke! eine gute Wahl. Mehr Informationen zur Rasenpflege von Compo gibt es auf compo.de.

spp-o

Foto: Compo GmbH/spp-o

Pflanzenhof Becker



Goldener Oktober – Optimale Pflanzzeit!

Viele Pflanzen zeigen jetzt ihr herrliches Herbstlaub und erstrahlen im bunten Farbkleid. Die Pflanzung von Gehölzen etc. im Oktober/November ist optimal, da die Pflanzen jetzt noch erste Wurzeln bilden und dann im Frühjahr zum Start des Wachstums bereits leicht angewachsen sind.

Neben Hausbäumen, Blütensträuchern und Heckenpflanzen haben wir ein breites Sortiment an Obstgehölzen, Koniferen, Stauden und Sträuchern im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne zu passenden Bäumen und Pflanzen für Ihren Garten.

Ihr Pflanzenhof Becker

Hammer Landstraße 51a • 59494 Soest • 02921 - 2327 • info@pflanzenhof-becker.de

Ein dreifachkräftiges „Horrido“ kommt noch

Der Schützenverein Borgeln lädt zum nachträglichen Schützenfest ein

Auf den Schützentag des Schützenvereins Borgeln ein dreifachkräftiges „Horrido“! Der Ruf des Schützenvereins Borgeln wird am 22.10.2022 an der vereinseigenen Schützenhalle in Borgeln sicherlich öfter zu hören sein.

Das ausgefallene Schützenfest vom Juni wird nachgeholt und ist somit das im Jahr 2022 wohl letzte stattfindende Schützenfest im Kreis Soest, wenn nicht sogar in ganz Deutschland, und ist somit was ganz Besonderes.

Ausgefallen ist das Schützenfest an Fronleichnam, wie so viele Veranstaltungen auch, wegen der Pandemie und der damaligen Erkrankung von Vorstandsmitgliedern an Corona. Es bestand die Sorge, dass noch weitere Vorstandsmitglieder ausfallen, da die Vorbereitungen zum Schützenfest im Großteil durch eben diese stattfand oder aber auch, dass durch das Feiern des Festes die Möglichkeit besteht, die Krankheit weiter zu verbreiten. Hinzu kam auch eine kurzfristige, ebenfalls coronabedingte Absage der Musikkapelle. Einzig logische Entscheidung war somit die Absage des Festes, was in der Konsequenz natürlich auch zu Unruhe bei einigen Bewohnern Borgelns, Schützen und aber auch Mitwirkenden sorgte.

Aber der Vorstand hat weiter nach vorn geblickt und hat den Schützen an einer eigens dafür stattgefundenen Mitgliederversammlung bekannt gegeben, dass für Samstag, den 22.10.2022 ein Schützentag angesetzt wird. An diesem Tag wird u. a. endlich das lang ersehnte Vogelschießen stattfinden.

Der Tag beginnt um 13:00 Uhr mit dem Antreten der Schützen, des Spielmannszuges Borgeln und des Musikvereins Suttrop an der Schützenhalle, wo auch Ehrungen aus den letzten Jahren stattfinden. Um 14:30 Uhr ist dann der Startschuss zum Vogelschießen. Die Krönungszeremonie des mit Sicherheit „besonderen“ Königs findet gegen 18 Uhr statt. Ab 19:30 Uhr startet die große Schützenparty in der Schützenhalle mit DJ Highway. In der Zeit von 20 bis 21 Uhr findet die Bierstunde zu vergünstigten Preisen statt. Eine weitere Besonderheit des Schützenfestes ist die Cocktailbar vom Markandu-Team und die Warmup-Aktion zur Allerheiligenkirmes mit eigener Bullenaugen-Theke.

Ein dreifachkräftiges „Horrido“ auf den Schützenverein Borgeln und den ganz besonderen Schützentag. Der Schützenverein Borgeln freut sich auf zahlreiche Gäste, die bei guter Musik ausgelassen feiern.

Schützenverein Borgeln

Die Gewinner unseres letzten WUMS!-Gewinnspiels!

Laptoptasche
Tanja Baurhenn

Kulturtasche mit passendem Kofferband
Ilse Marie Kasten

Glas-Trinkbecher
Hannelore Rojek

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns in der Redaktion, damit wir einen Termin für die Preisübergabe vereinbaren können. Telefon 02921 14042

Sie wollen eine Immobilie (ver)kaufen?

Jetzt Wert ermitteln und Preis-Updates erhalten – kostenlos in wenigen Minuten mit der unabhängigen Wohnmarktanalyse Ihrer Sparkasse.
www.sparkasse-soestwerl.de/s-immopreisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse SoestWerl

Unsere Oktober-November-Highlights

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27 · 59457 Werl · Telefon 02922 97320 · www.stadthalle-werl.de · info@stadthalle-werl.de

Mittwoch
05.10.22 · 20.00 Uhr
Comedy
Kay Ray – Kay Ray Show

Samstag
08.10.22 · 18.30 Uhr
Konzert
Adonia – Musical 77

Dienstag
11.10.22 · 19.30 Uhr
Theater
Der erste letzte Tag

Donnerstag
03.11.22 · 19.30 Uhr
Kabarett
Bruno Knust – „Günna"

Samstag
05.11.22 · 20.00 Uhr
Konzert
Ray Wilson – Genesis Classic

Sonntag
20.11.22 · 16.00 Uhr
Kindertheater
Das kleine Gespenst

FOTOAKTION – IHRE FOTOS

SCHICKEN SIE UNS IHRE FOTOS!

Sie sind unterwegs in der Gemeinde Welver und entdecken spannende, schöne oder außergewöhnliche Orte und Objekte? Dann senden Sie uns gerne Ihren Schnappschuss für die nächsten Ausgaben per E-Mail an:
redaktion@wums-welver.de

Vielen Dank!

Sara Koperski

Schilfkorb
Evangelischer Kindergarten

„Kindeswohl ist Lebenswohl“

Der Evangelische Kindergarten Schilfkorb Welver

Im Mai 1975 wurde der Ev. Kindergarten Schilfkorb eröffnet. Der Kindergarten liegt im Zentrum von Welver in direkter Nachbarschaft der Grundschule, der OGS und des evangelischen Gemeindehauses. Ein Fußgängerweg führt unsere BesucherInnen von einem öffentlichen Parkplatz aus zu uns. Die Straße vor dem Kindergarten ist eine 30er Zone. Das Einzugsgebiet des Kindergartens bezieht sich auf die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde Welver und natürlich Welver selbst.

Aktuell dürfen wir 40 Kinder und ihre Familien in unserer Einrichtung begrüßen. Zurzeit werden die Kinder von 5 Vollzeitkräften (4 Erzieherinnen, 1 Erzieher), 2 Teilzeitkräfte (1 Erzieherin, 1 Erzieher) und einer Alltagshelferin in der Einrichtung betreut. Unsere Arbeit hat das Bildungs- und Erziehungsziel „Kindeswohl ist Lebenswohl“.

Das Konzept der „Offenen Arbeit“ bestimmt den Alltag im Ev. Kindergarten Schilfkorb. Im Kern werden dabei die konventionellen Kindergartengruppen und die klassischen Raumkonzepte aufgelöst. Funktionsräume gestalten das Leben bei uns. In unserem Kindergarten ist jeder Raum ein Funktionsbereich, der eine spezifische Aufgabe hat. Unser Ziel ist es, den Kindern mehr Raum für Bewegung und Spiel sowie für das Entdecken und die individuelle Entwicklung zu geben. Das wird zudem durch unser Bild des Kindes nachhaltig unterstützt: Wir sehen jedes Kind als autonom handelndes Individuum, das seine Identität individuell entwickelt. In der „Offenen Kita“ ist das Kind der Handelnde. Es bestimmt seine Entwicklung. Die Aufgabe des pädagogischen Personals ist es, jedes Kind beim eigenverantwortlichen Handeln zu begleiten und zum Ausprobieren und Entdecken zu ermutigen.

Der Tagesablauf wird, neben der größtenteils konzeptionell frei verfügbaren Zeit zum Spielen, begleitet von einem gemeinsamen Frühstück, Mittagessen, Morgenkreis, jahreszeitentypischen Festen und Aktivitäten. Regelmäßig finden Ausflügen in die Wälder und auf Spielplätze in und um Welver statt. Therapeutische Angebote durch externe Partner oder eigens angestellte Fachkräfte unterstützen unsere Arbeit. In Zusammenarbeit mit dem kindergarteneigenen, sehr engagierten Förderverein, dem kompetenten Elternrat und dem Träger „Kindergartenverbund des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg“ wird hier im Kindergarten so einiges gestemmt. Dies spiegelt sich in einem großen, zum Spiel einladenden Außengelände, einem motivierten Team und Kindern, welche in ihrer Individualität wahrgenommen und gefördert werden, wieder.

In unserem Kindergarten leben wir Partizipation. Wir bieten den Kindern altersgerechte und vielfältige Formen von Beteiligung und Mitbestimmung. Sie können aktiv ihre Ideen und Themen in den Alltag einfließen lassen, indem sie ihre Meinung, Empfindungen und Sichtweisen äußern. Wir wollen allen Kindern Entscheidungsfreiräume zur Verfügung stellen, so dass sie lernen können, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Ein ganzheitliches Bildungsverständnis schließt religiöse Bildung und ethische Orientierung mit ein. Die Vermittlung von christlichen Werten geschieht nicht losgelöst vom Alltag, sondern fließt bei uns in den Kindergarten-Alltag mit ein. Kinder hinterfragen vieles im alltäglichen Leben und wir suchen mit ihnen gemeinsam nach Antworten. Mögliche Antworten, die den Kindern Wissen, Hoffnung und Halt im Leben geben können, finden wir unter anderem in unserem christlichen Glauben. Deshalb ist die religiöse Bildung und Erziehung ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Susanne Staudt

Fotos: Susanne Staudt

Unsere Atmung als Schlüssel zur Gesundheit

Teil 1

Kann unsere Atmung einen wesentlichen Einfluss auf unsere Gesundheit haben? Schließlich verläuft sie doch automatisch und unwillkürlich und ohne unser Zutun. Allerdings ist die Atmung der einzige unwillkürlich ablaufende Prozess in unserem Körper, der willentlich beeinflusst werden kann! Das können wir in der Weise mit unserer Verdauung, mit der Steuerung des Hormonsystems, mit unserem Blutdruck, dem Kreislauf und anderen Prozessen nicht tun – aber mit der Atmung geht das!

Die Atmung ist die essentielle Grundlage für alle anderen Körperprozesse und hat somit einen enormen Einfluss auf unseren gesamten Organismus, auf unser Wohlergehen und somit auch auf unsere Gesundheit.

Zudem spiegelt die Atmung unseren körperlichen Zustand und unsere Gefühle wider. Das ergibt sich schon aus zahlreichen Redewendungen: „Da bleibt mir doch die Luft weg!" – „Das ist atemberaubend" – „Der hat aber einen langen Atem!" – „Atme erst einmal tief durch!" – usw.

Die „Atemtherapie" ist schon seit Jahrhunderten in unterschiedlichen Formen Bestandteil der medizinischen Versorgung. Zum Beispiel wenn es darum geht, sich zu entspannen und Stress abzubauen. Dennoch wird ihr Einfluss auf unseren momentanen Zustand, auf unsere psychische und auf unsere gesundheitliche Situation und Leistungsfähigkeit immer noch massiv unterschätzt.

Nicht nur die Psyche steht in einem engen Zusammenhang mit unserer Atmung. Angst, Trauer, Wut verändern unsere Atmung sofort und wenn diese Gefühle anhalten, hält auch die Atemveränderung an. Mit jeder Änderung unserer Gefühlslage ändert sich auch unsere Atmung – meist völlig unbemerkt. Es verändert sich die Atemfrequenz, der Atemrhythmus und die Atemtiefe. Allein der Atemrhythmus hat aber einen engen Zusammenhang zum Beispiel zum Herzrhythmus und darüber direkt auch auf unser „vegetatives Nervensystem", welches den Ausgleich von Anspannung und Entspannung sicherzustellen hat. Je nachdem, wie dieses arbeitet, wird unser Hormonsystem in Gang gesetzt und damit alle wesentlichen Körperfunktionen beeinflusst. Der Atemrhythmus fungiert dabei wie ein Taktgeber auf alle anderen Organrhythmen unseres Körpers und beeinflusst damit direkt deren Funktion.

Nun können wir also erkennen, welchen erheblichen Einfluss die Atmung auf die Funktion unserer Organe und Stoffwechselprozesse und damit auf unsere Gesundheit hat. Wir können aber die Atmung auch willentlich beeinflussen. Wir können die Luft eine gewisse Zeit anhalten, wir können die Atmung vertiefen oder aber die Frequenz verändern. Somit haben wir also ein Werkzeug für die Beeinflussung unserer Gesundheit aber auch unserer Krankheiten zur Hand. Die Effektivität dieses Werkzeuges sollten wir dabei nur nicht unterschätzen!

Um an dieses Verständnis und dann die praktische Anwendung besser heran zu kommen, werden wir uns in der nächsten WUMS!-Ausgabe mit der Atemchemie beschäftigen und lernen, dass nicht der Sauerstoff das zentrale Atemgas für unseren Stoffwechsel ist. Darüber ergibt sich dann auch das Verständnis, wie Krankheiten über unsere Atmung entstehen und wie sie im besten Falle auch mit der Atmung behandelt und vielleicht geheilt werden können.

Bleiben Sie gesund!

Andreas Pack,
Physiotherapeut und Heilpraktiker für Physiotherapie
PhysioAktiv Gesundheitszentrum

Amtsschimmel war gestern

„MaJa“ ist jetzt und zukünftig

Im Welveraner Ortskern ist ab sofort wieder Geselligkeit angesagt.

Die Traditionsgaststätte hat seit dem 1. Oktober 2022 wieder geöffnet und findet regen Anlauf bei Alt und Jung. Sogar aus Hamm fanden sich neugierige Besucher ein, um ein Hauch von Erlebnisgastronomie zu erfahren.

Wir freuen uns jetzt und auch in Zukunft darauf, dieses Konzept zu leben. Es sind viele Veranstaltungen geplant, so wird zum Beispiel am 15. Oktober die Beat Captain-Party stattfinden. Am 29. Oktober legt Dj Heiko mit Spektakel auf und frönt angesagtem Schlager.

Der 31. Oktober 2022 steht im Fokus von Halloween und wer sich verkleidet, den erwartet eine Überraschung.

Im November geht es weiter mit Grünkohlessen und Omis Reibeplätzchen. Auch der Dezember bleibt nicht still, der Nikolaus wird kommen. Viele Veranstaltungen erwarten Sie in der kommenden Zeit.

Wir leben Gastronomie und haben Spaß daran!

Euer MaJa Team

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Do	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Fr, Sa, So	ab 11.00 Uhr, Ende offen

Wir leben Gastronomie und haben Spaß daran!

MaJa

· Traditionsgaststätte im Herzen von Welver
· ganzjährig tolle Veranstaltungen wie Karaoke und Musikabende
· Außengastronomie

Am Markt 6 · 59514 Welver

Anzeige

Familie Franzmann heißt Urlauber an der Schwannemühle willkommen

„Seit kurzem können wir uns offiziell eine fahrradfreundliche Unterkunft nennen", berichtet das sportbegeisterte Ehepaar, welches an der Römer-Lippe-Route beheimatet ist. Für das Qualitätszertifikat „Bett+Bike" bedarf es u. a. einer E-Bike-Ladestation, einer Reparaturmöglichkeit, einem abschließbaren Fahrradraum und Infomaterial für Radwege in der Umgebung. Und natürlich einer Unterkunft.

Bereits seit 2016 hat Familie Franzmann im separaten ersten Obergeschoß ihres Wohnhauses ein Ferienappartement. Das Nichtraucherzimmer ist mit einer Regendusche und einer Sauna ausgestattet. Entspannung verschaffen ebenfalls der zimmereigene Kamin und die zur Verfügung gestellten Heißgetränke. Die Toilette liegt direkt neben dem Eingang zum Zimmer. Wohlfühlen kann man sich ebenfalls im Garten, der für die Gäste frei zugänglich ist.

Das Haus liegt idyllisch an der Ahse. Blanke Erde sieht man nirgends. Auf dem 3000 m² großen Grundstück finden sich allerlei Bodendecker und Stauden, zwischen welchen man ganzjährig im Grünen sitzt. Die vielen Sitzecken und der Strandkorb direkt am Wasser laden zum Verweilen ein. Auch einen Anlegesteg und ein Kanu findet man hier. Einmal im Jahr öffnen die gelernte Floristin und der Bankkaufmann ihren Garten auch für weitere BesucherInnen, am Tag der offenen Gartenpforte.

Radurlauber und Wanderer, Durchreisende oder die Gäste Ihrer nächsten Familienfeier sind in der Unterkunft, der Gartenoa(h)se, herzlich willkommen!

Essen und Trinken

Herbstliche Gemüsequiche

Zutaten für 2 Personen:

400 g	Weizenvollkornmehl
200 g	Butter
100 ml	kaltes Wasser
4 TL	Kräuter der Provence, getrocknet
2 Prisen	Salz
2	kleine Zucchini, in Scheiben geschnitten
1/2	kleiner Kürbis (Hokkaido), in Scheiben geschnitten
1 EL	neutrales Öl
2	kleine Romanesco, in Röschen zerteilt
2	Karotten, geschält, in Scheiben geschnitten
1	Paprikaschote, rot, gewürfelt
1 Stange	Lauch, in Ringe geschnitten
2 Becher	saure Sahne
4	Eier
	Salz und Pfeffer, Salzwasser, Muskat
100 g	Feta-Käse
10	Cocktailtomaten
4 EL	Kürbiskerne

Zubereitung:

1. Aus Mehl, Butter, Wasser, den Kräutern und dem Salz rasch einen Teig kneten. Er kann mit den Händen direkt in die Form gedrückt werden.
2. Die Hokkaido- und Zucchinischeiben in einer Pfanne mit wenig Fett bei mittlerer Hitze braten, bis sie leicht Farbe genommen haben. Das restliche Gemüse bis auf die Tomaten ca. vier Minuten in Salzwasser kochen, in Eiswasser abschrecken.
3. Aus der sauren Sahne und den Eiern eine Creme rühren, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Das Gemüse auf dem Teig verteilen, die Creme darüber gießen.
4. Zum Schluss die Cocktailtomaten, die Fetastückchen und die geschälten Kürbiskerne auf der Masse verteilen. Bei 180°C Umluft auf mittlerer Schiene 30-40 Minuten backen. Das Gemüse kann natürlich variiert werden.

Lisa Prinz

Feldsalat mit gebratenen Kürbisstreifen

Zutaten für 2 Personen:

80 g	Feldsalat
200 g	Hokkaidokürbis oder Butternutkürbis
2 EL	Orangensaft, frisch gepresst
2 Zweige	Petersilie, gehackt
1 EL	Zitronensaft
1 TL	Senf, mittelscharfer
1 TL	Honig, flüssiger
2 1/2 EL	Kürbiskernöl, steirisches
	Salz und Pfeffer
2 EL	Kürbiskerne

Zubereitung:

1. Den Kürbis schälen und grob würfeln. Bei geschlossenem Deckel in etwas Pflanzenöl einige Minuten anbraten. Dabei immer wieder wenden, bis er weich ist. Salzen und pfeffern.
2. Den Feldsalat waschen, schleudern und gleichmäßig auf 2 Teller verteilen.
3. Aus Orangensaft, Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Petersilie, Senf, Honig und Kürbiskernöl ein Dressing mischen. Die fertigen Kürbiswürfel über den Salat verteilen und dann mit Dressing beträufeln.
4. Die Kürbiskerne kurz in der heißen Pfanne ohne Fett rösten und anschließend den Salat damit dekorieren.

Susanne Wagner

Fotos: privat

GewürzRitter

Gewürze, Tee, Kaffee & mehr

Der mittelalterliche
TEE- & GEWÜRZLADEN
im Ortskern von Welver.
Ladestraße 1
59514 Welver
02384-9209970

Bei uns findet Ihr GEMAHLEN, als SALSA & SAATGUT die SCHÄRFSTEN CHILIS DER WELT!

www.GewürzRitter.de

Fakten zum Kürbis

Im Herbst sieht man sie überall. Ob als Suppe oder Ragout zubereitet, ausgehöhlt als Halloween-Deko oder einfach nur schön vor dem Hauseingang drapiert. Der Kürbis läutet die kalte Jahreszeit ein und bringt Farbe ins graue Nass. Wir haben interessante Fakten über das Gemüse zusammengetragen.

Kürbisarten: Es gibt über 800 Arten des Fruchtgemüses, etwas 200 davon sind essbar. Zudem unterteilt man sie in Sommer- und Winterkürbisse. Zu den beliebtesten Sorten gehören Hokkaido, der Muskatkürbis und der Butternusskürbis.

Der Kürbis stammt ursprünglich aus Südamerika: Schon vor über 8.000 Jahren wurde der Kürbis als Nahrungsmittel verwendet. Er gehört zu den Grundnahrungsmitteln der indigenen Völker.

Kochen, backen oder grillen: Kürbisse können auf verschiedene Arten zubereitet und verarbeitet werden. Man kann sie auch roh verzehren, z. B. fein püriert im Smoothie oder gerieben in frischem Salat. Auch als Babybrei macht sich das Gemüse gut.

Kürbiskerne als perfekter Snack: Nicht nur das Fleisch, sondern auch die Kerne lassen sich verwerten. Am schnellsten und einfachsten lassen sie sich in der Pfanne mit etwas Olivenöl rösten. Als Snack zwischendurch oder als Topper zum Salat – sie sind lecker und gesund.

Ganz schön groß: Der schwerste Kürbis der Welt kommt zzt. aus der Toskana. Stolze 1.226 Kilogramm brachte die Züchtung von Stefano Cutrupi aus der Toskana 2021 auf die Waage. Weltrekord!

sp-o

Fotos: pexels.com/sp-o

IHRE IMMOBILIEN-
UND FINANZEXPERTEN

HESSE
ALTHOFF
LORANT
IMMOBILIEN FINANZIERUNGEN VERMÖGEN

Bankenunabhängige und strategische Finanzberatung

Ihr Ansprechpartner für den Verkauf von Immobilien!

IMMOBILIEN
Kostenlose Immobilienbewertung
Immobilienservice · Immobilienmakler

FINANZIERUNGEN
Finanzierungscheck · Baufinanzierung · Anschlussfinanzierung
Umschuldung · Ratenkredit · Bausparen

VERMÖGEN
Vermögensaufbau · Depotcheck
Digitale Vermögensverwaltung · Geldanlage

HAL Immobilien und Finanzberatung GmbH
Kirchstraße 17 · 58739 Wickede (Ruhr) · Telefon: 02377 805078-0 · info@hal-wickede.de · www.hal-wickede.de

Kaufen oder pachten Sie Ihr Solardach bei uns!

So einfach ist Ihre persönliche Energiewende! Wir verkaufen oder verpachten Ihnen Ihre Solaranlage für Ihr Dach. Und das Beste: Wir kümmern uns um alles – von Montage bis Wartung. Jetzt einsteigen und einfach Solarstrom ernten:

www.solardach-werl.de

Stadtwerke Werl GmbH

www.stadtwerke-werl.de